

# BELJON.DE

Die göttliche Webseite  
God's Own Website



**Es bleibt dabei: Keine Macht den Drogen!**  
*Das wichtigste Argument gegen Drogen kann noch gar nicht genau eingeschätzt werden: Hinter Hasch und LSD stecken Teufel, die nur Gott genau kennt.*

Stoppt den Dammbbruch gegen Drogen! – ein freier Text von Bertram Eljon Holubek, V.1 2023

'Teuflisches Kraut' – So nannten manche Kenner die Droge Marihuana (Cannabis, Hasch). Das sagt Experten oder Konsumenten aber wenig. Die kennen die Drogen, aber nicht die Dämonen die damit Dumme fangen. Erst wer sich im Himmel besser auskennt als Christen kann die Gefahren von Drogen eventuell richtig abschätzen.



Dieses betörende Titelbild stammt aus einem Hollywood-Film. Das „Teuflische Kraut“ ist auch unter den Titeln „She Shoulda Said No!“ [Sie hätt' Nein sagen sollen!], „Wild Weed“ [Wildes Kraut] und noch anderen veröffentlicht worden. Der Film aus dem Jahr 1949 beruht erstaunlicher Weise auf einer wahren Geschichte, denn Lila Leeds spielt sich darin etwas selbst. Es geht um die Geschichte ihrer Ausbeutung mit Hilfe von Drogen. Der Film wurde ersonnen und gedreht, um es auszunutzen dass Lila Leeds und Robert Mitchum mal wegen „Bildung einer Marihuana-Bande“ vor Gericht kamen. Der Regisseur des Films war Sam Newfield, unter dem Pseudonym Sherman Scott. Im Film spielt Lila die Anne, ein junges Mädchen das arglos mit Drogen in Kontakt gerät. Sie raucht nur mal mit, und verliert schnell ihre Hemmungen. Sie gerät an einen Drogenhändler und hat Sex mit diversen Leuten. Ihr Bruder gerät auch in Schwierigkeiten, und er stirbt schnell. Lila entschließt sich im Knast mit der Polizei zusammen zu arbeiten, gegen ihren Drogen-Dealer. Viele die heute bei uns Marihuana erlauben wollen, sehen in der USA ein Vorbild dafür dass das klappen kann. Sie sollten nicht außer Acht lassen, dass die Kultur gerade der USA anarchische Züge trägt und tückische Schwächen hat. In manche Stadtviertel traut sich die Polizei nicht mehr hinein, anderswo gibt es drakonische Strafen. Der Drogen-Guru Timothy Leary bekam mal 30 Jahre Gefängnis für den Besitz von etwas Hasch.

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Teufliches Kraut Marihuana (Cannabis, Hasch)

1.1. Stoppen wir den Dammbbruch an der Drogen-Front!

1.2. Süchtige kommen dem Bösen schneller näher

1.3. Das übernatürliche Böse hat uralte Traditionen

1.4. Wer keinen guten Gott hat gerät leichter an Drogen und ihre Götzen

1.5. Teufel fördern halluzinogene Drogen wie Marihuana und LSD

1.6. Teufel fördern Marihuana (Ganja) besonders bei Negern und Arabern

1.7. Drogen machen nicht frei sondern abhängig und verrückt

1.8. Denkt mal an unsere schwachen jungen Leute!

1.9. Die Teufel im Weltall hoffen auf hiesige Deutschfeinde

### 2. Und hier kommt die Türken-Bitsch als Braut für's erste Bett

Allgemeine Einführung in die Universale Tatsachen Religion – Kurzversion 22.

## ALLGEMEINES UND IMPRESSUM

Verantwortlich: Bertram Eljon Holubek, Zuelpicher St. 300, 50937 Koeln, Deutschland, Planet Gaia, 2G12023 / 2023 – Der Internet-Text mit Bildern geringer Auflösung ist frei zur Weiterverbreitung. Er stammt von dem Gott der die schönen Models erschaffen hat.

## Alles Wichtige auf einer Seite

Alarm! Im Jahr 2023 holte die 'Ampel-Koalition' zum großen Schlag aus, gegen die Erfahrungen und Grundwerte unsere westlichen Zivilisation. Nachdem sie lange verboten waren, sollen einige Rauschgifte in Deutschland jetzt erlaubt werden. Mit Marihuana (Cannabis) will man derzeit den Anfang machen. Leute von den GRÜNEN Queers setzen sich mit Stickern auch für das ähnlich verderbliche LSD (Acid) ein. Absehbar ist dass die Liberalisierung von Marihuana (Kiff, Hasch, Pot, Gras, Weed, Shit, Shag, Dope) sich sogleich auch auf den Umgang mit anderen Drogen wie Kokain, Heroin oder Amphetaminen auswirken würde. Darüber sind sich Politiker und Experten noch uneinig. Juristen vom Richterbund befürchten in Zukunft mehr Strafverfahren. Es ist sicher zu erwarten, dass die sowieso überlasteten Strafverfolgungs-Behörden dann bei Drogen generell weniger scharf vorgehen. Schon heute werden an manchen Orten alle Drogen etwas toleriert. In einigen Großstädten bietet man verelendeten Süchtigen Drogen-Räume an, für den Konsum von Heroin. Die oft orientalischen bis negroiden Drogenhändler werden manchmal auch geduldet. Mit der Liberalisierung von Marihuana würde ein Damm brechen. Eine Drogen-Flut wäre die Folge.

Drogen machen vor allem junge Leute schnell kaputt, und alte natürlich auch. Das ist nur anders bei gewissen Rassigen, Promis und Freaks. Die vertragen scheinbar Drogen gut. Aber welcher Zauber bewirkt das? Gläubige merkten oft dass prominente Drogen-Typen scheinbar mit dem Teufel zu tun hatten. Für diese christliche Gottheit machten einstmals populäre Bände wie die *Rolling Stones* Werbung. Natürlich ist es Unsinn dass der Teufel alle Leute nach dem Tode foltern lässt, die zu Lebzeiten keine Kirchensteuer zahlen mochten. Aber dennoch scheint es böse Mächte wirklich zu geben. Im Bann der Drogen-Halluzinationen kommt man den echten bis fantastischen Teufeln schnell näher. Nur die UTR kann Drogen-Erlebnisse wirklich erklären. Die besonders halluzinogenen (Visionen erzeugenden) Drogen Cannabis und LSD (Acid) werden derzeit auf deutschen Straßen besonders intensiv mit Stickern beworben. Wer sich dagegen wendet muss mit Ärger rechnen. Böse kosmische Mächte versuchen mit Halluzinationen vor allem junge Leute anzulocken. Im bunten Rausch können sie ihnen besonders nahe kommen. Wer solchen Dämonen geistig nahe kommt verliert Lebenskraft und wird negativ verändert. So erklären sich die erotischen Flugträume von sogenannten Hexen zu bösen Mächten. Man kann Halluzinationen auch durch Anstarren von Gegenständen erzeugen. Typisch sind Geschichten dass man in Kaminholz fantastische bis böse Gesichter sieht, also auch Teufels-Fratzen. Manchmal galten Holzscheite deswegen als Scheitane (Idole). Teufel machen junge Leute mit Drogen schwach und krank. Wer das nicht versteht kann Drogenkonsum in seiner Schädlichkeit kaum abschätzen. Kiffer berichten oft, dass man nach einem Joint erst mal nicht mehr viel kann. Unsere Jugend ist angeblich fauler und weicher geworden. Personalchefs fordern mehr Zuwanderer, vor allem fleißige Asiaten, Auch die machen sich keine Vorstellungen darüber, wie böse Teufel auf unser Schicksal einwirken. Die alten Weltreligionen wurden auch deswegen so mächtig und erfolgreich weil sie vor tückischen bösen Mächten warnen. Aber erst jetzt offenbart Gott seiner Welt die ganze Wahrheit. Wer Teufel wie Sama, Musa oder Toma nicht kennt, kann nicht gut einschätzen wie diese durch Drogen junge Leute geistig versklaven und verschlechtern. Schon der „normale Raucher“ wächst nicht gut und ist nicht nur bei Sport kurzatmig und weniger leistungsfähig. Wer Drogen erlauben will, und behauptet dass es übermächtige böse Mächte gar nicht gäbe, handelt wie einer der Dumme zum Surfen im Internet ohne Schutz und Hilfen auffordert. Da fischen eben Bösewichte ungeniert nach leichter Beute.

Im London der Zeit der Hippies wurden Drogen nicht legalisiert. Aber man konnte sie besonders leicht im Negerviertel Notting Hill bekommen. Neger haben nämlich zu Drogen und Teufeln eine besondere schicksalhafte Nähe. Das ist der Hauptgrund warum religiöse und Drogen-Typen sich besonders für die Migration von Negern einsetzen, die durch Rauschmittel aber besonders leiden. Die UTR lehrt dass Neger im gesamten Kosmos eine Gegenrasse sind, die Teufel besonders gut nutzen, besonders um gute weiße Mädchen aus der Schule und in den Drogen-Sumpf zu locken.



# 1. Teuflisches Kraut Marihuana (Hasch, Cannabis)

## 1.1 Stoppen wir den Dambruch an der Drogen-Front!

Alarm! Im Jahr 2023 holte die 'Ampel-Koalition' zum großen Schlag aus, gegen die Erfahrungen und Grundwerte unsere westlichen Zivilisation. Nachdem sie lange verboten waren, sollen einige Rauschgifte in Deutschland jetzt erlaubt werden. Mit Marihuana (Cannabis) will man derzeit den Anfang machen. Leute von den GRÜNEN Queers setzen sich mit Stickern auch für das ähnlich verderbliche LSD (Acid) ein. Absehbar ist dass die Liberalisierung von Marihuana (Kiff, Hasch, Pot, Gras, Weed, Shit, Shag, Dope) sich sogleich auch auf den Umgang mit anderen Drogen wie Kokain, Heroin oder Amphetaminen auswirken würde. Darüber sind sich Politiker und Experten noch uneinig. Juristen vom Richterbund befürchten in Zukunft mehr Strafverfahren. Es ist sicher zu erwarten, dass die sowieso überlasteten Strafverfolgungs-Behörden dann bei Drogen generell weniger scharf vorgehen. Schon heute werden an manchen Orten alle Drogen etwas toleriert. In einigen Großstädten bietet man verelendeten Süchtigen Drogen-Räume an, für den Konsum von Heroin. Die oft orientalischen bis negroiden Drogenhändler werden manchmal auch geduldet. Mit der Liberalisierung von Marihuana würde ein Damm brechen. Eine Drogen-Flut wäre die Folge.

## 1.2 Süchtige kommen dem Bösen schneller näher

Schon im Jahr 1967 forderten Hippies und Süchtige in Britannien und vielen anderen Ländern die Liberalisierung von Marihuana. Am 24. Juni 1967 erschien in der damals führenden Zeitung *The Times* eine ganzseitige Anzeige mit der Behauptung: »Das Gesetz gegen Marihuana ist im Prinzip unmoralisch und in der Praxis undurchführbar.« Bezahlt hatte diese teure Werbung eine 'Gruppe Soma'. Es wird sich auch um Drogenhändler gehandelt haben. Unterschrieben hatten den Aufruf die Musiker der *Beatles*, sowie sonstige Künstler, Pfaffen, Psychiater, Experten und viele Linke. Drogen-Befürworter von damals forderten mit der Anzeige vor allem: „Die [britische] Regierung muss Forschungen über alle Aspekte des Konsums von Cannabis, auch der medizinischen Möglichkeiten der Anwendung, erlauben und fördern“. Daraus wurde nichts, trotz der enormen Popularität von Musikern, die sich für die Liberalisierung einsetzten. Auch ohne Forschungen sah man nämlich ständig wie schlimm es den Leuten erging die dem Konsum von Cannabis verfielen. Viele die sich Drogen zuwandten zogen sich aus dem bürgerlichen Leben zurück und stürzten ab in die Prostitution, Verwahrlosung, Obdachlosigkeit und Kriminalität. Statt sich ein schön freies Leben zu machen, lebte man in Bruchbuden und pflegte harten Sex mit wechselnden Partnern. Es schien als wären einige Leute von Teufeln besessen, die sich am Sex aufgeilen und ihnen ständig mehr Lust abverlangen. Drogen machten den Sex geiler, aber man geriet so auf „Horror-Trips“.

Drogen machen vor allem junge Leute schnell kaputt, und alte natürlich auch. Das ist nur anders bei gewissen Rassigen, Promis und Freaks. Die vertragen scheinbar Drogen gut. Aber welcher Zauber bewirkt das? Gläubige merkten oft dass prominente Drogen-Typen scheinbar mit dem Teufel zu tun hatten. Für diese christliche Gottheit machten damals populäre Bände wie die *Rolling Stones* Werbung. Natürlich ist es Unsinn dass der Teufel alle Leute nach dem Tode foltern lässt, die zu Lebzeiten keine Kirchensteuer zahlen mochten. Aber dennoch scheint es böse Mächte wirklich zu geben. Im Bann der Drogen-Halluzinationen kommt man den echten bis fantastischen Teufeln schnell näher.

## 1.3 Das übernatürliche Böse hat uralte Traditionen und Pläne

Die Gruppe Soma, die hinter dieser Drogen-Werbung steckte, bezog sich übrigens auf alte arische Traditionen. Soma hieß einst der Gott des Rauschtranks der legendären alten Arier. In Indien hat sich eine Hymne an diese Gottheit erhalten. Besungen werden darin die Erlebnisse von Trinkern:

Wir haben das Soma getrunken, unsterblich sind wir geworden!

Wir sind ins Licht gegangen, wir haben die Götter gefunden.

Das ist zwar ein Text einer fremden Religion, aber der ist leicht zu glauben. Die Priester der alten Arier haben sich besoffen, mit einer Art Zuckerrohr-Wein. Daraufhin fühlten sie sich unsterblich, und in Visionen sahen sie vielerlei Götter. Ob es die nun wirklich gab, das spielte dabei keine so

große Rolle. Bei den Christen sorgte Jesus für die Verherrlichung von Wein. Bei den Ariern hieß der wichtigste Gott Agni. Der war der Gott des Feuers, also eine dem christlichen Teufel ähnliche Figur. Der Name Agni erinnert an die heutigen Frauennamen Ginny oder Jeanne. Diese erinnern wiederum an die Dschinni aus dem Koran. So hießen Geister oder Dämonen die dem Propheten Mohammed begegneten. Die Universale Tatsachen Religion deutet den Namen als „Weibliche“ oder „Frauen“, der Singular ist Gina. Laut der UTR sind damit vor allem die weiblichen Congeras im Himmel gemeint. Das sind Superwürmer die bei fremden Sternen wohnen, und hier nach Vrill oder Mana angeln, also nach der Lebensenergie von Kreaturen. Die bösen Congeras, die Greys, profitieren von jeglichen Kontakten zu Menschen, also von Gebeten ebenso wie von Hass. Unter den 142 Greys der Gruppe Ga sind Dora, Musa, Reta und Toma am aktivsten. Von Sama leitet sich der Name Soma ab. Dazu passt es genau, dass die Bibel und jüdische Weisheiten den Samael oder Asmoel als Obersten der 199 gefallenen Dämonen kennen. Arisch heißt er Aeshma-Daeva. Martin Luther hat das Buch Tobit, das den „Teufel des Tobias“ erwähnt, aus der Bibel entfernt. Ein prominenter Unterzeichner des Aufrufs der Gruppe Soma war der britische Politiker und Unterhaus-Abgeordnete Thomas Driberg (ein Toma-Name). Derselbe Thomas war auch ein hochrangiger Kirchenmann, ein Kommunist und gewiss ein sowjetischer Spion.

#### **1.4 Wer keinen guten Gott hat gerät leichter an Drogen und ihre Götzen**

Auffällig ist dass in der BRD nicht gute Promis, sondern Politiker aus dem Ärzte-Milieu, wie der stark umstrittene Karl Lauterbach (SPD) oder Kirsten Kappert-Gonther (GRÜNE), hinter dieser verderblichen Drogenpolitik stecken. Lauterbach trinkt viel Wein weil er keinen echten Gott hat. Klar ist warum Cem Özdemir (GRÜNE, ein Sama-Name) für deutsche Angst wenig übrig hat. So wie Soma bei den Ariern wurde der lasterhafte Dionysos (Bacchus) im alten Rom zum Gegengott des Heil bringenden Lichtgottes Apollon. Auch Jesus kann als eine Art dionysischer Gott gelten. Drogen sorgten auf fast allen lebenden Planeten allein unserer Galaxis dafür, dass die Teufel sie mit Himmelskörpern ruinierten. Das ist der Weg den Christen und Moslems, und auch Gläubige anderer Religionen, für uns vorhersehen. Die meisten Außerirdischen sind zu einfältigen bösen Wichten degeneriert. Solche „kleinen grünen Männchen“ sind in Wahrheit gräulich und tückisch. Typisch für die rund 5.500 paradiesischen Erden ist dagegen eine Körpergröße von mindestens acht Fuß (ab 2 m 40). Für uns Gaijoten (Gaias Leute) ist diese hohe Qualität nicht erreichbar. Wir gehen aber davon aus dass solche Engel uns helfen bald alle Leiden zu besiegen. Für einsichtige Leute ist es viel hilfreicher gesund und fit zu leben, als Cannabis als Schmerzmittel zu nutzen.

#### **1.5 Teufel fördern halluzinogene Drogen wie Marihuana (Cannabis) und LSD**

Vor rund 50 Jahren sprachen alle vom 'Drogen-Papst' Timothy Leary. Jener katholische Psycho war vor allem von der Droge LSD (Speed) begeistert. LSD wirkt ähnlich wie das derzeit populäre Rauschmittel Marihuana, aber stärker. Es kommt darauf an dass man dabei stark und fantastisch halluziniert. Man hat zunächst bunte Visionen. Diese können sich zu Wahnvorstellungen steigern. Leary sprach vor allem davon, dass LSD den Sex intensiver machen würde: „LSD ist das stärkste Aphrodisiakum das der Mensch je entdeckt hat. Unter seinen Einfluss steigert sich die Sexualität wie durch ein Wunder. Im Vergleich zu den geschlechtlichen Beziehungen unter dem Einfluss von LSD erscheint Ihnen jedes frühere sexuelle Erlebnis, gleichgültig wie stark Lust und Ekstase waren, die sie dabei zu empfinden meinten, wie die Paarung mit einer Schaufenster-Puppe“. So weit so gut, meinten viele Leute die das damals gelesen haben. Einige Wissenschaftler haben in der Tat belegt dass LSD Leute von sexuellen Hemmungen befreien kann. Was aber kein Experte verstehen kann, und viele Drogen-Freaks gerne verschweigen, ist warum LSD Leute besonders schnell ruinieren kann. Geplagt von rauschhaften Flashbacks, Halluzinationen ohne die Einnahme Drogen, werden sie schmierig und chaotisch. Sie werden schnell alt und krank und gehen kaputt. Es hat viele gewarnt dass sich der Name Timothy Leary auf englisch wie „Fürchtegott Geiler“ anhörte. Solche kleinen Zeichen und Scherze machen die Congeras oft, um den Geist zu schulen. Es ist gemein aber typisch dass sich die bösen Greys für Sex unter Drogen besonders begeistern. Auf Annas Welt Terra hieß die Droge einst Ha-Shish. Davon leitet sich unser Wort Haschisch ab.

Nur die UTR kann Drogen-Erlebnisse wirklich erklären. Die besonders halluzinogenen (Visionen erzeugenden) Drogen Cannabis und LSD (Acid) werden derzeit auf deutschen Straßen besonders intensiv mit Stickern beworben. Teufel versuche so vor allem junge Leute anzulocken. Im bunten Rausch können sie ihnen besonders nahe kommen. Wer solchen Dämonen geistig nahe kommt verliert Lebenskraft und wird negativ verändert. So erklären sich die erotischen Flugträume von sogenannten Hexen zu bösen Mächten. Man kann Halluzinationen auch durch Anstarren von Gegenständen erzeugen. Typisch sind Geschichten dass man in Kaminholz fantastische bis böse Gesichter sieht, also auch Teufels-Fratzen. Manchmal galten Holzscheite deswegen als Scheitane (Idole).

## **1.6 Teufel fördern Marihuana (Ganja) besonders bei Negern und Arabern**

Im London der Zeit der Hippies wurden Drogen nicht legalisiert. Aber man konnte sie besonders leicht im Negerviertel Notting Hill bekommen. Neger haben nämlich zu Drogen und Teufeln eine besondere schicksalhafte Nähe. Das ist der Hauptgrund warum religiöse und Drogen-Typen sich besonders für die Migration von Negern einsetzen, die durch Rauschmittel aber besonders leiden. Die UTR lehrt dass Neger im gesamten Kosmos eine Gegenrasse sind, die Teufel besonders gut nutzen, besonders um gute weiße Mädchen aus der Schule und in den Drogen-Sumpf zu locken. So erklärt es sich warum Marihuana (Ganja) von Negern der Reggae-Rastafari Kultur besonders geschätzt und beworben wird. Wer darauf abstellt wie gut solche Rassigen diese Droge vertragen, weil sie das teuflische Kraut mit Gesang loben, der darf nicht ignorieren dass Teufel die Wirkung von Drogen steuern können. Politiker und Freaks die die Rassenproblematik ignorieren machen sich mitschuldig am Elend der weißen Drogenmädchen, die nicht verstehen wollen warum eine Droge die den Negern doch scheinbar wohl tut bei ihnen stärkere und schlimme Wirkungen zeigt. Auch bei vielen Orientalen (Semiten, Ariern, Arabern, Kurden, Türken, Afghanen) haben es die Dämonen etwas leichter, wenn es darum geht sie schlecht und böse zu machen. Das liegt aus der Sicht der UTR einmal daran dass es sich dabei um finstere, weniger gute Leicht-Rassige handelt, die Gott weniger gut regulieren kann. Hierbei spielt auch die Region der Herkunft eine Rolle. Nur gutes Blut auf gutem Boden kann es Gott ermöglichen Menschen vor dem Bösen gut zu schützen.

## **1.7 Drogen machen nicht frei sondern abhängig und verrückt**

Ein Wahn der Politik der Liberalisierung von Drogen ist es, dass man meint man könne damit so leicht wieder aufhören wie mit dem Konsum von Drogen. In Wahrheit gibt es überstarke Mächte die Drogen und Erotik gekonnt ausnutzen um arglose Menschen abhängig zu machen, und sie so lebenslang etwas zu versklaven. Wer einmal abhängig von Drogen war, der hat sein Leben lang darunter zu leiden, weil sein gesamtes Schicksal dann schwache Stellen hat. Solche Leute sind oft etwas irre. Danach hört sich ein Lied an das die deutsche Schlager-Bänd *Fantasy* gerade singt:

Auf dem Tretboot nach Hawaii, Auf dem Ozean da sind wir wieder frei.

Wir hau'n uns einfach alles rein, Das wird ein neuer Anfang sein.

Bizarre Drogen-Erlebnisse und darauf basierende Lebens-Lehren bekommt man auch von Leuten zu hören von denen man es nicht vermutet. Ewa warnt dass auch einige Mediziner dazu gehören. Was wirkliche Freiheit bedeutet, das erzählt dagegen ein aktuelles starkes Lied von Ben Zucker:

Wir könnten Fahrrad fahr'n auf der Autobahn, Wir hab'n die Stadt heut für uns alleine

Die Menschen von heute sind noch fast so schwach und schlecht entwickelt wie die Neandertaler. Gott will sie deswegen jetzt relativ rasch in Frieden aussterben lassen, und durch Übermenschen ersetzen. Die sollen dann wahrhaft unsterblich werden, sie sollen ewig jung und gesund bleiben. Ob das klappen kann wird erst die Praxis zeigen wenn es einzelne Leute gibt die nicht alt werden. Gott will die Vorfahren dieser Asen besonders beschützen. Andere Sterbliche sind weit weniger wichtig. Das ist auch ein Problem das Gläubige warnen sollte, die meinen dass Gott sie beschützt. Die Greys sind so stark und mächtig, dass Gott ihnen immer Opfer bereit halten und vorwerfen muss. Wer also als ein relativ guter Mensch in die Drogen-Hölle gerät, der hat eben Pech gehabt. Das wird anders sein in der Welt der Zukunft. Da wird es keine rassistisch minderwertigen Leute mehr geben, und auch viel viel weniger Weiße: Dann hat Gott viel mehr Zeit für jeden Einzelnen.

## 1.8 Denkt mal an unsere schwachen jungen Leute!

Teufel machen junge Leute mit Drogen schwach und krank. Wer das nicht versteht kann Drogenkonsum in seiner Schädlichkeit kaum abschätzen. Kiffer berichten oft, dass man nach einem Joint erst mal nicht mehr viel kann. Unsere Jugend ist angeblich fauler und weicher geworden. Personalchefs fordern mehr Zuwanderer, vor allem fleißige Asiaten, Auch die machen sich keine Vorstellungen darüber, wie böse Teufel auf unser Schicksal einwirken. Die alten Weltreligionen wurden auch deswegen so mächtig und erfolgreich weil sie vor tückischen bösen Mächten warnen. Aber erst jetzt offenbart Gott seiner Welt die ganze Wahrheit. Wer die kosmischen Teufel nicht kennt, der kann vor allem nicht gut einschätzen, wie diese durch Drogen junge Leute geistig versklaven und verschlechtern. Schon der „normale Raucher“ wächst nicht gut und ist nicht nur bei Sport kurzatmig und weniger leistungsfähig. Wer Drogen erlauben will, und behauptet dass es übermächtige böse Mächte gar nicht gäbe, handelt wie einer der Dumme zum Surfen im Internet ohne Schutz und Hilfen auffordert. Da fischen eben Bösewichte ungeniert nach leichter Beute.

Vor allem für junge Leute macht es einen großen Unterschied, ob Drogen verboten oder erlaubt sind. Wenn jetzt Kiffen erlaubt wäre, würden viele das Zeug mal probieren die es sonst nicht anrühren würden, vor allem junge Frauen. Viele Linke kümmert das deshalb wenig, weil sie gegen Deutsche wegen der Nazizeit eine besondere Abneigung haben. Hinter dem Unwillen der linken und sonstigen Deutschfeinde, der sich in vielen Medien total durchgesetzt hat, stecken aber nicht nur „Neidinge“, die auf die Deutschen neidisch sind und ihnen ihren Hochmut übel nehmen. Die linken bis christlichen Volksfeinde sind eben leichter empfänglich für den Hass, der aus dem Weltall ständig hinab rieselt. Dort sind viele Gruppen von bösen Aliens deswegen Deutschfeinde, weil Deutschland das in Wahrheit auserwählte Heilsland dieser Erde ist, und weil sie diese Welt ruinieren wollen.

Wenn man mahnt dass Drogen die Jugend verderben, dann findet man Leute denen das scheinbar heimlich recht ist. Die sind so verstockt wie die Presse-Leute, die zwar die „Messerkultur“ unter jungen Leuten beklagen, aber verschweigen dass vor allem orientalische Migranten dafür sorgen. Viele radikale Linke vermissen in ihrer Bewegung einen Kämpfer-Geist, den Moslems oft haben. Für linke Bösewichte, die auf Stickern und Plakaten fordern: „Fuck Nazis!“, geht es darum die scheinbar besonders starke deutsche Arroganz nieder zu ringen. Es ist offensichtlich dass manche „grüne“ Politik von Deutschfeinden die deutsche Wirtschaft in kurzer Zeit ruinieren könnte, und zu Hungersnöten führen würde. Aus linker radikaler Sicht haben das die Deutschen wegen Hitler verdient. Genau so muss man auch die Liberalisierung der Drogen einschätzen. Das ist ein Mittel der Zersetzung der Volksgesundheit, welches Linke befürworten die quasi noch wie im Weltkrieg gegen Nazis kämpfen. Solche Leute verhetzen und verbreiten schlechte Fremde, um Deutschland zu schädigen. Schon solche Deutsche die sich weigern die Juden als auserwählt beziehungsweise als historische Sieger anzuerkennen, werden von linken Bösewichten leicht als Nazis verleumdet.

## 1.9 Die Teufel im Weltall hoffen auf hiesige Deutschfeinde

Kennern der UTR dürfte noch was auffallen was den Film „Teuflisches Kraut“ besonders macht. Die abgestürzte Titelheldin Lila Leeds verweist mit ihren Namen nämlich auf die ebenso starken wie bösen Aliens vom Leitstern Wega, die Cräybs (Kräbbli, Weganer) der führenden Gruppe Li. Es kann am Namen liegen wenn mancher Mensch diese Teufel im Weltraum besonders anzieht. Es liegt zum Beispiel manchmal am Namen Sam, der auf die einst führende Grey Sama verweist, wenn ein Mensch Glück hat mit Drogen, weil die Teufel ihn nicht so verderben wie viele andere.

**Wer das alles nun nicht glauben kann und hören mag, sollte sich mal fragen ob er denn Teufel gut einschätzen kann. Wenn es teuflisch böse Wesen wirklich gäbe, müssten die aus Prinzip für alles Böse und Verderbliche auf Erden sein, also auch für Drogen. Und wenn es einen Gott gäbe der diese Welt erschuf, dann müsste er alles dafür tun damit vor allem gute Menschen besser entwickelt werden. Ein Gott jedoch der seine Welt aus Zorn schädigt oder gar vernichtet, der wäre ein Teufel.**



## 2. Und hier kommt die Türken-Bitsch als Braut für's erste Bett

### Der kleine Beljonde Psycho-Test

### "Von Freud zu Leid"



Aktuell: Der BRD –  
Präsident Franz W.  
Steinmeyer (SPD)  
und 'Lady Bitch Rä'  
(türkische Bitsch).



Bei einer echten demokratischen  
Wahl hätte Steinmeyer vermutlich  
kaum 20 % der Stimmen gekriegt.  
Aber weil das alte Grundgesetz es  
so vorsieht, und die GRÜNEN auch  
bizarre Fremde zur Wahl schickten,  
wurde Steinmeier wieder gewählt.  
Was mag er sich gedacht haben?

- A) Hauptsache meine Wahl klappt.
- B) Heimlich ist das oberpeinlich.
- C) Jetzt hauen wir die Nazis raus!

**Tam, tamtata! Leute spielt den Hochzeitsmarsch, denn hier kommt die Braut! Aber es ist die türkische Bitsch, und so eine darf kein Weiß tragen. Die Ausstattung von Lady Bitsch Rae (Raehan Schahin) zeigt schon dass es sich um eine Prominente handelt. Aber die stammt von ganz weit unten und hinten, nämlich von der T-Liste. So erklärt es sich dass sie die blaue Tasche trägt mit der Aufschrift „Nazis raus“.** Sie will also quasi dass die Nazis aktiv werden, sie ist vermutlich selbst so ähnlich drauf wie die Nazis 1933. Jede Menge Leute die in den Parlamenten sitzen passen ihr offenbar nicht. Dabei dürfte es sich vor allem um Frauen handeln, die ihr quasi im Weg stehen. Denn der Weg von der Bitsch soll natürlich ins Brautbett führen. Gemeint ist damit das „erste Bett“ des Staates. Sie will den Typen nicht nur mal wählen, sondern sie will ihn ganz für sich haben! Weil Herr Steinmeyer in Reden gern als eine Art Prediger auftritt, hat sie sich hier mal mit lauter roten Kreuzchen geschmückt, als Rotkreuz-Bitsch-Schwester. Ich hab ihr hier noch eins aufs Maul verpasst. Im Grunde aber ist sie verzweifelt. Es ist eine Braut die keiner mehr will.

Drogen spielten sicherlich auch eine Rolle, als „Lady Bitch Rae“ neulich einen historisch lustigen Auftritt im „Bundestag“ der BRD vorführte. Vermutlich hat sich in der Geschichte der deutschen Demokratie noch nie jemand im Parlament so ausgiebig daneben benommen. Dabei ging es nicht, wie man gut denken könnte, um eine Karneval-Sitzung; sondern um die Wahl des Präsidenten der BRD. Hinter dieser Bitsch steckten die chaotischen GRÜNEN, die haben sie dort hin geschickt. Na gut, das ist echt lustige Comedy, aber es beschädigt doch das Ansehen des deutschen Staates. Ich vermute mal, dass Steinmeyer bei einer echten Wahl nicht mehr Stimmen gekriegt hätte als seine Partei, die SPD, wenn derzeit Wahlen wären. Vermutlich täusche ich mich aber sehr, und der alte Mann ist doch populärer als der derzeitige Kanzler Scholz. Es kommt ja immer darauf an was für Gegenkandidaten es gibt. Derzeit halten die Altparteien des Westens alle zusammen, um die immer stärker aufkommende Oppositionspartei AfD zu stoppen. Das ist auch der Trend der „die Bitsch vom Bundestag“ dazu motiviert hat, sich mit den Nazis etwas zu identifizieren. Nicht nur linke Türke-Ninen wollen die Politik in der BRD auf ihre traditionelle Weise betreiben. Man stellt sich vor der Tür als eine Art rote SA auf. Ähnlich wie die Nazis in 1933 die Kommunisten und ihre Gegner bekämpft und aus dem Reichstag vertrieben haben, so wollen radikale Antifa-Kämpfer heute angebliche Nazis aus der Politik vertreiben, und „zu deutsche Deutsche“ wie 1945 aus ihrer Heimat. Die Antifa erinnert an den „Wächterrat“ im Iran, der darüber zu bestimmen hat wer in das dortige Parlament rein darf. Für viele Linke ist die Demokratie fast zu Ende, wenn das Volk Leute wählt die ihnen nicht passen. Dann ziehen die in der Politik Strafmaßnahmen durch.



# DER NEUE WEG ZUR WEISHEIT

Tabellarische Kurzversion / Eine Einführung in die UTR / V.22 / B. E. Holubek, Köln

Stifter der **UTR** (Universale Tatsachen Religion) ist Bertram Eljon Holubek; geboren 1962 in Köln-Kalk; Jurist. Unvermutet wurde er 1993 als Heiland und Gemahl der Erdgöttin auserwählt. Durch seine Leiden und Irrungen, durch Fitness und Weisheit lenkt er die Erde auf den Heilsweg. Die Hauptgottheit der Erde heißt Sofia **Ewa H.**, unsere gute Erdgöttin. Diese bleiche Congera ist schwerelos, rundlich und 88,6 Meter lang. Ewa ist mit Lampreten (Urfischen) verwandt. Ewa ist völlig überlastet und von Schmerzen geplagt, aber sie ist zuversichtlich und liebt ihren Heiland. Sofia Ewa lebt in der **Betyle** (Haus Gottes), einer Mestab mit neun Levels die etwa 400 km tief in der Erde rotiert, unterhalb von Aden (Eden). Durch künstliche Herzen wird ihr Leib mit Gibber (Blut) versorgt. Etwa 16,8 Millionen Hautkontakte und Antennen verbinden Ewa mit ihrer Welt. Als Ga-Jewa wurde Ewa vor 1,72 Milliarden Jahren bei Annas früherem fernen Saurier-Planeten **Mirá** erschaffen. Als eine von 1622 Ga-Congeras schickte man sie fort, um lebende Planeten zu erschaffen. Nach einer langen Reise tauchte sie vor 624 Millionen Jahren in die Erde (Gaia) ein. Zeit ihres Lebens wurde die Erdgöttin von teuflisch bösen **Greys** belästigt und bedroht. Dies sind untote Congeras mit grauer, teilweise zeretzter Haut. Die Schöpfung auf ihren Planeten ist nicht gelungen. Es ist üblich dass Greys Planeten versklaven, verderben und in den Untergang lenken. Ewas Schöpfung begann damit dass sie ihre **Erde** erwärmte und im Vendium erstes Leben schuf. Die Greys verhinderten lange Zeit gute Fortschritte. Nur mit Hilfe übler Planeten gelang Ewa die Erschaffung simpler Saurier. Als aus denen nichts wurde musste Ewa groteske Dinos erschaffen. Während die Greys immer wieder die Erde mit Himmelskörpern bombardierten, gelang es Ewa, Rina und Leta mit Hilfe der Feken (Unglücks-Schweine) zu überleben. Enten, Frösche, Makaken und Erdmännchen verhalfen unserer Göttinnen-Dreiheit zu halbwegs intelligenten **Humanoiden**. Über 650 Ga-Congeras erschufen sich paradiesische Planeten mit Humanoiden. Im Großen Bären formten sie, hinter Rinas Stern (47 UMa), in 121 Lichtjahren Entfernung, ihre Erden-Allianz. 1,6 Milliarden **Alben** (Engel) helfen der Erde und Letas Planeten Lar auf den langen Weg dorthin. Die Greys der Li-Crâybs vom Sternbild Leier und viele andere versuchen die Erde in eine Super-Katastrophe zu lenken. Mit Pulsaren senden sie uns Nemesis-Strahlen (whistler waves, GRBs). Die **N-Strahlen** bewirken üble Eingebungen und Wunder; sie sind roh, triebhaft und gefühllos. Schon die ältesten Kunstwerke der Menschen zeigen die Göttin, als eine halb menschliche Frau. Zu Recht erhoffte man sich von ihr **Heil** und Heilung. Die Greys mischten jedoch Falsches in ihr Bild. Ga-Dora, Sama, Musa, Toma und andere leben bei nahen Sternen, Fe-Luka bei den Feken. In der Bibel erscheint Ewa verfälscht als Jahwe (der HERR). Die **Schlange** im Garten Eden rät zwar nach göttlicher Weisheit zu streben. Doch führte Gott die unreife Menschheit mit Hilfe der Juden, zum eigenen Schutz, in die Irre. Einigen Klugen half Gott mit Andeutungen und Betrug. Der gute Weg für die neuen Menschen ist der Weg der **Tugend**, der apollinische Weg des Heils. Wer sich gut entwickelt hat und etwas aus sich macht, wer gesund und fit lebt, wer sich kühl und nüchtern hält, der macht es den Greys schwer ihn zu verderben, die oft die Besten gezielt plagen. Der Weg der Bibel führt in den Untergang, das sagt sie selbst. Den wollten die **Nazis** abwenden. Doch mit ihrem Halbwissen waren sie den Greys nicht gewachsen. Gott musste sie ins Verderben lenken. Die Greys wirkten ihren Anführern, mit ihrer letzten Macht, ein unheimliches Charisma. Gott hat die Menschheit nur mit viel Mühe erschaffen, und dabei Strukturen des Berk-OS nutzen müssen. Dieses System der unglücklichen Berks (Spinnen) teilt Planeten in rassische Zonen ein, und verlinkt Haarfarben und Verhaltensmuster. So gewinnen verblendete **Rote** oft zu viel Macht. Die Erde ist derzeit völlig überbevölkert. Viele Menschen sind so finster und widrig dass Gott sie kaum spüren kann. Farbige und Finstere sind von Gott nicht auf Qualität zu bringen, die Greys haben mehr Macht über sie. Sie sollten in **Frieden** leben dürfen, und wie Urmenschen aussterben. Im Herzen Europas werden einige bessere Nordische von Gott auserwählt. Aus ihnen sollen sich **Asen** (Übermenschen) entwickeln. Denen wird Gott ein paradiesisches Leben in ewiger Jugend bieten. Der Heilige Geist aller Menschen wird es Sofia Ewa H. ermöglichen zur Frau zu werden.